



Mike Booth

Meine persönliche Empfehlung

Geboren am 14. Mai 2020
um 12:00 Uhr!

Liebe PranaHaus-Kundinnen und -Kunden,

„wenn wir uns darüber Gedanken machen, wann unsere Liebe am meisten unerwidert bleibt, sehen wir möglicherweise, dass das oft in uns selbst vorhanden ist. Es fällt uns so schwer, uns selbst zu lieben, weil wir uns selbst so sehr verurteilen. Indem wir uns diese unerwiderte Liebe bewusster machen, mehr Mitgefühl für uns selbst zeigen und das Urteil über uns selbst aufheben, werden wir uns möglicherweise in der Beziehung zu uns selbst bewusster. Verurteilung geschieht allzu leicht, es kommt allzu häufig vor und bei diesem Urteil leugnen wir, dass so viel von uns selbst aufgesplittert wird.

Unsere Fürsorge, Wärme, unser Mitgefühl und unsere Liebe können einen Unterschied in dem Raum bewirken, der außerhalb von uns erzeugt wird, und den wir „Angst“ nennen. Als Folge dieser turbulenten, unsicheren Zeit kann uns die Ankunft von Echo dabei begleiten, das Gold in uns zu finden, uns selbst zu lieben und die Angst loszulassen.

Denn Echo war eine Bergnymphe, die in die Streitigkeiten der Götter und unerwidelter Liebe geraten war. Hera stahl Echos eigene Stimmfarbe, so konnte sie fortan nur das wiederholen, was sie hörte und Pan ließ Echo in Stücke zerreißen, da sie seine Liebe nicht erwiderte. Unsere Mutter Gaia hatte Mitleid mit Echos Schicksal und beschloss, Echo und ihrer goldenen Stimme in ihrem gesamten eigenen Wesen zu gedenken. Sie ließ ein kleines Stück von ihr in jeder Ecke der Erde, im Wind, in den Bäumen, und sogar in dunklen, kalten Höhlen. Wo immer wir also ein Echo hören, werden wir an Gaias Mitgefühl für Echo erinnert und an das Mitgefühl, das wir füreinander und das Wesen der Erde haben sollten.“

Ihr

Mike Booth

